Was wäre wenn

WAS WÄRE

WENN

ein mensch
der vom hunger geplagt
dich hören könnte
wenn du dein essen kritisierst
weil es vielleicht
etwas zu salzig war

ODER

der arbeitslose
in seiner verzweiflung
dich dabei ertappt
wie du wieder einmal
über den job klagst
und hinterfragst

WAS IST WENN

du dich
beschwerst wegen
deiner ermüdeten beine
aber daneben der tapfere rollstuhlfahrer
frohen mutes sein lächeln
dir schenkt

UND WIE

lässt dich
der gedanke fühlen
wenn du sauer bist wegen der frisur
wo doch tausend andere
in ihrem kranheitsbild haare verlieren
im kampf gegen den tod

WAS DANN

wenn
wertvolle zeit
verschwendet wird im streit

wo so viele der liebenden herzen begraben
und menschen sich nicht mehr
auf erden hier tragen

ERINNERE

dich daran
wie du empfindest
über all diese gedanken
und versuche dich
zufrieden anzulehnen
im alltag dem bequemen

UND ÜBERHAUPT

WAS WÄRE

WENN WIR UNS SELBST

NICHT GANZ SO WICHTIG NEHMEN WÜRDEN

Alle Rechte bei der Autorin!

© **possum**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)